



Q-DAS procella

Fotos zu Messwerten hinzufügen

Kamera in procella



Q-DAS

procella

Information about this document

All rights, including translation in foreign languages, are reserved. It is not allowed to reproduce any part of this document in any way without written permission of Hexagon.

Parts of this document may be automatically translated.

Document History

Version	Date	Author(s)	Modifications / Remarks
v-0.17	25.06.2018	UB	Initial Release (V12, QDas-161)
v-0.15	14.12.2022	SJ	Revision (V14.0.3.1, QDas-1773)
	25.08.2023	LG	New template



Q-DAS

procella

CONTENTS

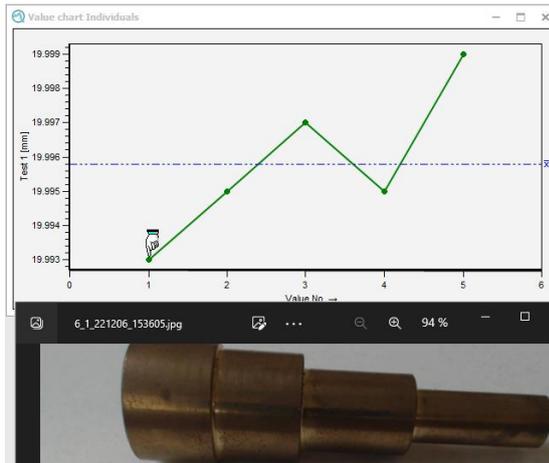
1	Fotos zu Messwerten – Funktionalität	3
2	Fotos zu Messwerten – Konfiguration	4
2.1	Auswahl der Kamera	5
2.2	Zuordnung eines Ablageverzeichnisses und eines Zusatzdatenfeldes	6
2.3	Konfiguration des Fensters „Übersicht/Eingabe“	7
3	Fotos zu Messwerten aufnehmen	8



1 Fotos zu Messwerten – Funktionalität

Anhand dieses Dokumentes wird aufgezeigt, wie in den Q-DAS Applikationen procella und O-QIS procella Fotos zu einem erfassten Messwert hinzugefügt werden. Die aufgenommenen Fotos lassen sich an verschiedenen Stellen in den Q-DAS Applikationen aufrufen.

Grafik „Werteverlauf“ des Merkmals „Test 1“



Document manager

Part number: 1
K0055:

#	Description	File	As a link
1	6_1_221206_153605	6_1_221206_153605.jpg	
2			

Root directory: ...

New Delete display

OK Cancel Help

Über das Kontextmenü eines Messwertes lassen sich die zugeordneten Dokumente, zu den auch Fotos gehören, einblenden.

Grafik „Teileprotokoll“

Complete parts protocol 1

Part no.	1	Part descr	test_camera			
Char No.	Char Descr.	I	Measuring res.	K0054	x	Eval. meas. res.
1	Test 1	1	19.993			undefined
2	Test 2	1	14.068			undefined
3	Test 3	1	130.040			undefined
4	Test 4	1	2.000			undefined

In der Grafik „Teileprotokoll“ können die zum Messwert aufgenommenen Fotos direkt eingeblendet werden. Hier die Fotos, die während der ersten Messung der Merkmale "Test 1" und "Test 4" aufgenommen wurden.

Die Aufnahme eines Fotos zum Messwert erfolgt während der Messwernerfassung. Damit die Aufnahme der Fotos erfolgen kann, ist die Kamera in die Q-DAS Applikation einzubinden und die entsprechenden Zuordnungen zu definieren. Die eigentliche Aufnahme erfolgt, wie die Messwernerfassung, über das „Übersicht/Eingabe“ Fenster.



Anschluss und Inbetriebnahme einer Kamera sind kein Bestandteil dieses Dokuments.

Im Betriebssystem ist die Kamera ordnungsgemäß verfügbar und betriebsbereit. Die entsprechenden Treiber müssen installiert sein.



Das Nutzen der Kamera-Funktion ist nur bei Datensätzen möglich, welche in der Daten-Datenbank gespeichert sind.



2 Fotos zu Messwerten – Konfiguration

Für die Aufnahme der Fotos zu den Messwerten ist vorab die Konfiguration folgender Punkte erforderlich:

1	Die Kamera ist an dem Rechner angeschlossen und der entsprechende Treiber installiert.
2	Auswahl der Kamera (Dialog „Konfiguration Bildablage“) In der Q-DAS Applikation ist eine Zuordnung der Kamera für die Aufnahme der Fotos erforderlich. Eine Feinjustierung, wie bspw. die Auflösung der Fotos, kann innerhalb der Q-DAS Applikation vorgenommen werden.
3	Zuordnung eines Ablageverzeichnisses (Dialog „Dokumentenzuordnung“) Jedes zum Messwert aufgenommene Foto wird als JPG-Datei gespeichert. Daher ist die Zuordnung eines Verzeichnisses für die Ablage der Fotodateien erforderlich.
4	Zuordnung eines Zusatzdatenfeldes (Dialog „Dokumentenzuordnung“) Jedes zum Messwert aufgenommene Foto benötigt ein Zusatzdatenfeld, welches als Verlinkung zwischen dem Messwert und der Fotodatei dient.
5	Konfiguration des „Übersicht/Eingabe“ Fenster Die Erfassung des Messwerts und die Aufnahme des Fotos erfolgen über das „Übersicht/Eingabe“ Fenster.



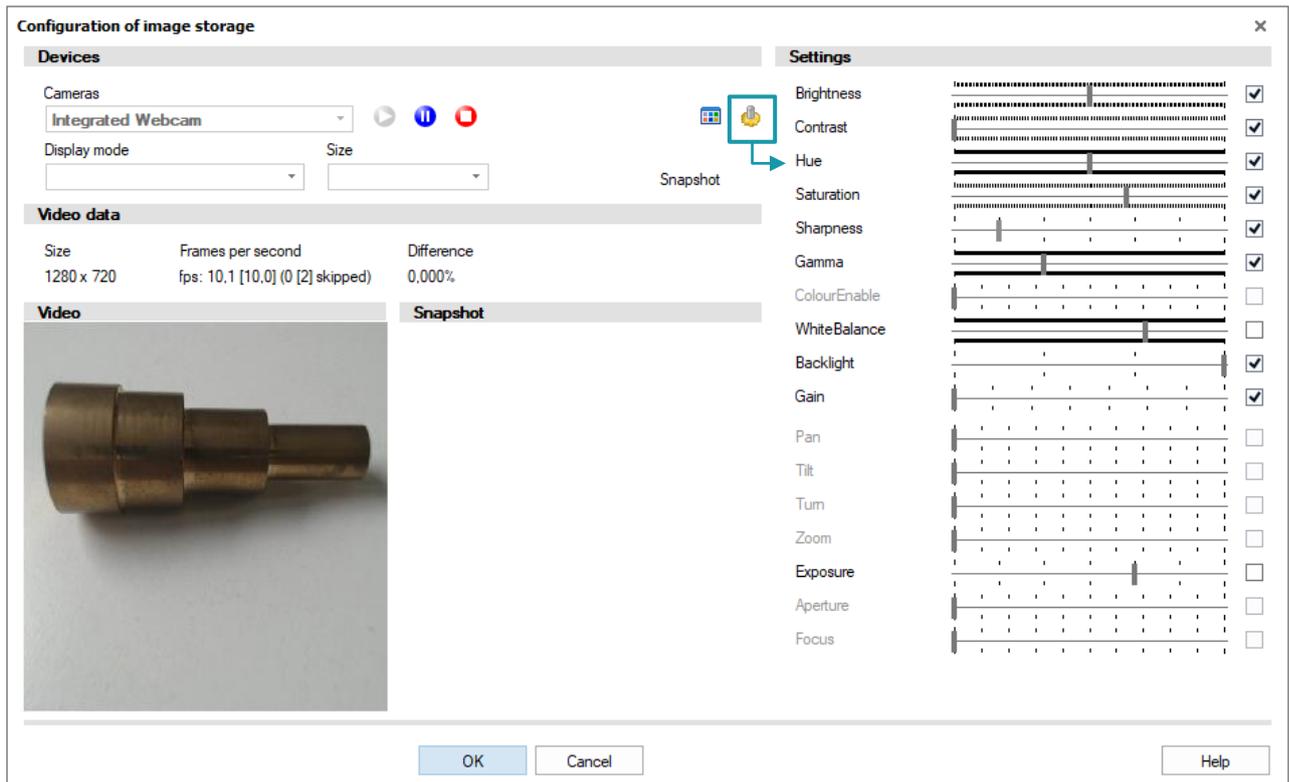
Q-DAS

procella

2.1 Auswahl der Kamera

Über den Dialog „Konfiguration Bildablage“ erfolgt die Auswahl einer Kamera für die Aufnahme der Fotos zu den Messwerten. Der Dialog ist aufrufbar über *Datei | Konfigurationen | weitere Einstellungen | Konfiguration Bildablage*.

Der Dialog bietet zusätzlich die Möglichkeit eine Feinjustierung der Kamerakonfiguration durchzuführen. Dies ist bspw. die Helligkeit oder die Auflösung.





2.2 Zuordnung eines Ablageverzeichnisses und eines Zusatzdatenfeldes

Jedes zum Messwert aufgenommene Foto erhält eine eindeutige ID. Diese ID wird als Name der JPG-Datei verwendet. Das Verzeichnis für die Ablage der JPG-Dateien ist unter „Pfad für Dokumentenablage“ (1) zu hinterlegen. Um eine Verlinkung zwischen der JPG-Datei und dem Messwert zu erhalten, ist ein Zusatzdatenfeld unter „Zusatzdatenfelder für die Kamerabilder“ (2) zu definieren. Während der Erfassung erfolgt normalerweise zuerst die Aufnahme des Fotos und danach die Messwernerfassung. Mit der zusätzlich aktivierten Option „Kamerabild dem zuletzt erfassten Messwert zuordnen“ (2) wird nach der Messwernerfassung das dazugehörige Foto aufgenommen.

Der Dialog ist aufrufbar über *Datei | Konfigurationen | weitere Einstellungen | Einstellungen Dokumentenzuordnung*.

Document allocation settings

Path for document storage

Path for document storage

>>

Only sub-directories permitted

Additional data fields for these documents

Additional data field for serial number

Additional data fields for camera images

Additional data fields for camera images

Allocate picture of last recorded measured value

Additional data field for screenshot

Additional data field for screenshot

Allocate screenshot of last recorded measured value

OK Cancel Help



Im Auswahlfeld „Zusatzdatenfelder für die Kamerabilder“ stehen nur die Zusatzdatenfelder zur Verfügung, welche in der Daten-Datenbank aktiviert sind. Der Umgang und die Handhabung der Zusatzdatenfelder sind in dem separaten Dokument „Datenbank - Administration“ beschrieben.



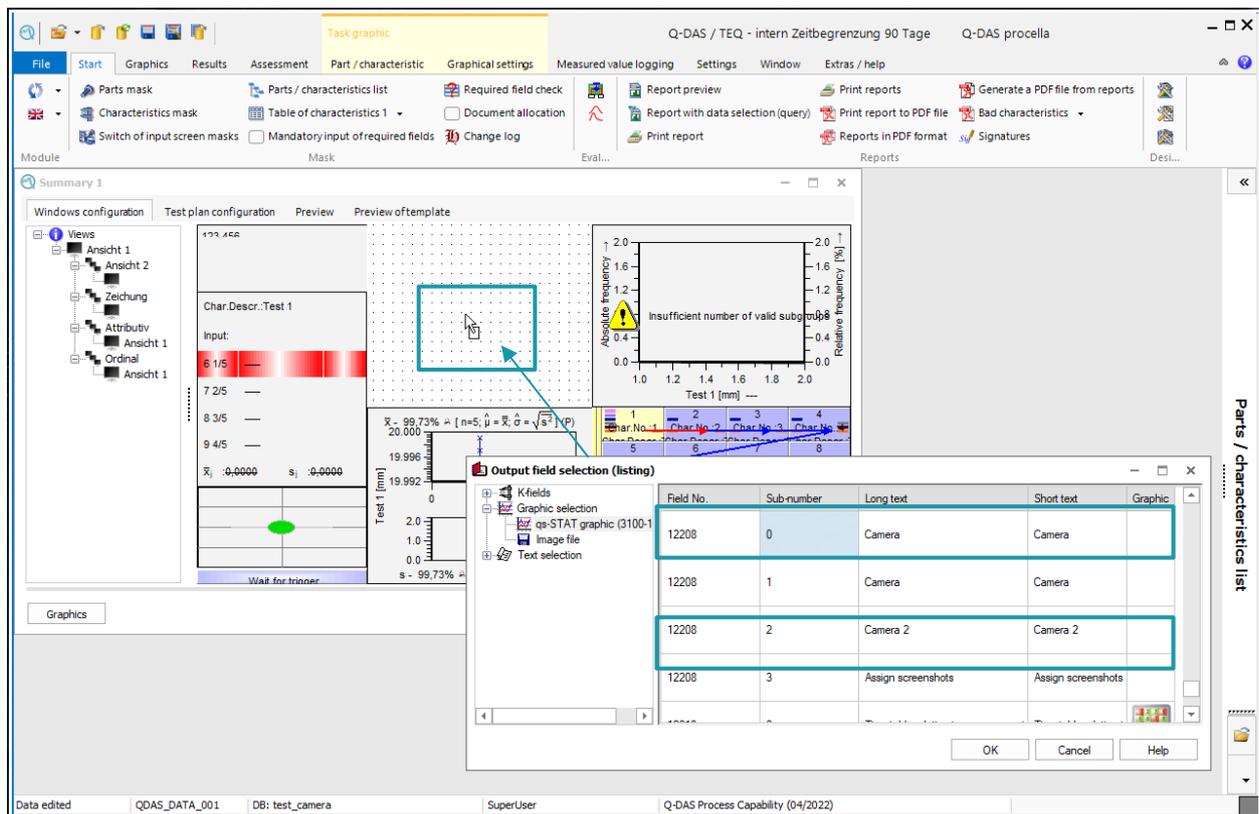
2.3 Konfiguration des Fensters „Übersicht/Eingabe“

Für die Fotos werden zwei verschiedene Elemente zur Verfügung gestellt. Eines mit der Darstellung der aktuellen Kameraübertragung (Live Foto) und zur Aufnahme und eines mit dem letzten Schnappschuss (Snapshot) zum aktuellen Merkmal.

Live Foto: Ausgabepunkt 12208 / Subnummer 0
 Aktuelle Ansicht der Kamera mit der Funktion zur Aufnahme eines Fotos

Letzter
Snapshot Ausgabepunkt 12208 / Subnummer 2
 Sofern zum zuletzt erfassten Messwert für das aktive Merkmal ein Foto aufgenommen wurde, stellt dieses Element das Foto dar. Das Element bleibt leer, wenn zu dem zuvor erfassten Messwert kein Foto existiert.

Zunächst ist der Konfigurationsmodus des Fensters „Übersicht/Eingabe“ zu aktivieren. Mit der Auswahl der Funktion „Neues Element“ aus dem Kontextmenü des Fensters wird der Dialog „Ausgabepunkt Auswahl (Liste)“ eingeblendet. Das Hinzufügen erfolgt durch das Ziehen des gewünschten Ausgabepunktes aus der „Ausgabepunkt Auswahl (Liste)“ und das Ablegen in das Fenster.





3 Fotos zu Messwerten aufnehmen

Das Element „Live Foto“ zeigt zunächst die aktuelle Ansicht der Kamera. Die Aufnahme eines Schnappschusses (Snapshot) erfolgt durch das Klicken auf das Element (1). Ob der Snapshot zu dem bereits erfassten Messwert oder zu dem nächsten Messwert gespeichert wird, ist abhängig von der Konfiguration der Zuordnung wie im Kapitel [Zuordnung eines Ablageverzeichnisses und eines Zusatzdatenfeldes](#) beschrieben.

Sofern dem letzten erfassten Messwert des aktiven Merkmals ein Foto zugewiesen ist wird dieses im Element „Snapshot“ eingeblendet (2). Hat der letzte erfasste Messwert kein Foto, so bleibt das Element leer.

